

079fd290-34

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> 079fd290-34		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		January 17, 2023	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	079fd290-34	1
1.1	Oliver Knorr	1

Chapter 1

079fd290-34

1.1 Oliver Knorr

Name: Oliver Knorr
e-Mail: olk@johann.nbg.sub.org
Verz.: tex
Fax: +49 (9 21) 85 15 66

Adresse: Nibelungenstraße 47
D-95444 Bayreuth

Technische Daten:

Geboren: am 9. Dezember 1971 in Bayreuth, Deutschland
Gewicht: gering
Größe: ausreichend
Haare: im Ausfall begriffen
Fehlsichtigkeit: enorm (die Brille auf dem Porträt täuscht, da befinden sich noch Kontaktlinsen darunter)

Lebenslauf:

1971: Geburt in Bayreuth
1979: Kontakt mit dem PET 2001, das Unheil nimmt seinen Lauf
1987: der erste Amiga wird angeschafft
1991: Beginn des Informatikstudiums, momentan plagen mich gerade die ersten Hauptdiplomsprüfungen

Hobbys:

sportlich - nur beim Netsurfen
organisiert - im Amiga Modula und Oberon Klub (AMOK)
kulturell - es kommen ja auch manchmal gute Filme im Kino
meditierend - zeigt sich der Amiga manchmal beim Programmieren
dilettantisch - mit der Airbrush-Pistole gegen unschuldiges Papier
keine Zeit mehr - zum Produzieren seltsamer Videofile
preisgekrönt - bei diversen Maskenprämierungen (das zweite Foto zeigt meine Freundin Sabine und mich mit der neuesten

Faschingskreation)

Projekte:

Amiga-Postleitzahlenbuch
quip - QWK-kompatibler Messagereader
CatCompMO - Catalog-Compiler für M2Amiga und Amiga Oberon
MultiPrintGUI - graphische Oberfläche für das Programm "MultiPrint"
Oberon User Interface - Klassenbibliothek für AmigaOS-Applikationen
PasTeX-Installation auf der Meeting Pearls III
...sowie unzählige schon in der Schublade oder noch im Kopf.

Hardware:

Hewlett Packard 22S Taschenrechner:
371 Bytes verfügbarer Speicher.

Commodore PET 2001:
das Original, mit eingebauter Datasette, Grünmonitor und der
"speziellen" Tastatur.

Chicony-Notebook:
386SX-16, 5 MB RAM, 60 MB Festplatte, Trantor SCSI-Hostadapter
für den Parallelport. Diente mal zur mobilen Datenerfassung, ist
aber seit geraumer Zeit verliehen, da ich keine Verwendung mehr
dafür habe.

A1200:
mit Blizzard 1220/4, 80 MB 2,5" Festplatte, Grafiktablett und EIZO
9060SZ (dem idealen AA-Monitor, dessen Produktion aber pünktlich vor
Erscheinen des AA-Chipsets eingestellt wurde). Dient zur Betitelung
von selbstgedrehten Videofilmen.

A2000:
mit A2630 (25 MHz 68030/68882, 4 MB), GVP Series II mit Guru-ROM, 4 MB
Speichererweiterung, Flickerfixer, 105 MB Festplatte und der genialen
A2024-Farberweiterung. Momentan etwas unterbeschäftigter Zweitrechner.

A3000:
mit 16 MB Fast-RAM und 2 MB Chip-RAM, A3640 (25 MHz 68040), HD- und
DD-Diskettenlaufwerk, 340 MB Festplatte, A2065 Ethernetkarte, Vector
Connection Multi-I/O-Karte, Picasso-II Grafikkarte, EIZO F550i-W 17"-
Monitor, ZyXEL-Modem, EPSON Stylus 800 Tintendrucker. Das ist johan,
mein Rechner für jeden Zweck. Hauptsächlich aber zum Programmieren
(bevorzugt in Oberon-2), zur Kommunikation (Mail, News, Internet,
Fax, ...) und für vergnügliche Stunden mit LaTeX und Freunden.

SCSI-Box:
ein ausgeschlachtetes Commodore PC40-III-Gehäuse mit einer Quantum
LPS105S-Festplatte, einem Toshiba 3501 CD-ROM-Laufwerk und einem
Insite Floptical (SCSI-Diskettenlaufwerk für DD, HD und 20 MB
Floptical-Disketten).

Bild 1: Portrait Ende 1992

Bild 2: im Faschingskostüm mit Freundin Sabine